

## ***Schluss mit den Papierbergen!***

**Informationsbroschüre zur erfolgreichen  
Umsetzung von eBilling mit digitaler Signatur!**



## **Inhalt**

<b>1. Anwendungsbereich</b>	<b>1</b>
<b>2. Vorteile für Rechnungsersteller und Rechnungsempfänger</b>	<b>1</b>
<b>3. Rechtliche Anforderungen</b>	<b>1</b>
<b>4. Verwendung der digitalen Signatur im elektronischen Rechnungsprozess</b>	<b>2</b>
<b>4a. Sicherheit durch Digitale Signatur</b>	<b>3</b>
<b>5. Hinweis zur elektronischen Rechnung in Österreich</b>	<b>3</b>
<b>6. Leitfaden zur erfolgreichen Umsetzung der papierlosen Fakturierung</b>	<b>4</b>
<b>7. Zertifizierungsstellen für die fortgeschrittene Signatur</b>	<b>4</b>
<b>8. Ihre Software-Lösungen</b>	<b>5</b>

## 1. Anwendungsbereich

Bisher verlangte das Umsatzsteuergesetz in Österreich für den elektronischen Datenaustausch (EDI) eine zusammenfassende Rechnung, die in Papierform dem Rechnungsempfänger zu übermitteln war. Nun genügt die Übermittlung der elektronischen Rechnung mit fortgeschrittener Signatur, die die Echtheit der Herkunft und Unversehrtheit der Daten sicherstellt.

Ziel dieses Informationsblattes ist es, dem Rechnungssteller alle relevanten Informationen für die Umsetzung eines ausschließlich elektronischen Rechnungsaustausches, zu bieten. Beschrieben wird die **Umsetzung des elektronischen Rechnungsdatenaustausches mit Digitaler Signatur in Österreich**.

Dieses Dokument bezieht sich ausschließlich auf den Austausch von elektronischen Rechnungsdaten (Handelsrechnungen/ Gutschriften) mit dem **strukturierten ECR (Efficient Consumer Response)-EANCOM-Datenformat** in Österreich. Grundlage für die Umsetzung ist der Rechnungsstandard von GS1 Austria /ECR Austria.

## 2. Vorteile für

### **... den Rechnungsersteller**

- Bis zu 80 Prozent Kostenersparnis bei
  - Rechnungsdruck
  - Porto
  - Verpackung
  - Postversand
- Schnellere und effizientere Abwicklung des Rechnungsprozesses
- Einheitliches Datenformat
- Sicherheit und Unveränderbarkeit des Rechnungsdokuments
- Automatisierte elektronische Archivierung
- Weniger Papierablage
- Umweltschonend

### **... den Rechnungsempfänger**

- Weniger Papierablage
- Keine Nacherfassung
- Vollständige Automatisierung des gesamten Rechnungsprozesses
- Automatisierte elektronische Archivierung

## 3. Rechtliche Anforderungen

Die elektronisch übermittelten Rechnungen müssen einerseits die Echtheit und Unversehrtheit des Dokumentes sicherstellen und andererseits alle Bestandteile einer traditionellen Rechnung aufweisen.

### **Inhaltliche Anforderungen an eine elektronische Rechnung sind im §11 USTG 1994 geregelt:**

- Name, Anschrift und UID des lieferenden oder leistenden Unternehmers
- Name und Anschrift des Rechnungsempfängers  
(ab € 10.000,-- Gesamtbetrag auch die UID des Leistungsempfängers)
- Menge und handelsübliche Bezeichnung der gelieferten Gegenstände oder Art und Umfang der Leistung
- Ausstellungsdatum

- Den Tag/Zeitraum der Lieferung oder sonstigen Leistung
- Entgelt und den anzuwendenden Steuersatz
- Der auf das Entgelt entfallende Steuerbetrag
- Eine Rechnungsnummer, eine fortlaufende Nummer oder Zahlenreihe darf nur einmal zur eindeutigen Identifizierung der Rechnung vergeben werden.

#### Die rechtlichen Grundlagen für die Rechnung mit Digitaler Signatur sind geregelt in:

- **EU-Richtlinie 2001/0115/EG, vom 20.12.2001**  
(definiert das Versenden und Archivieren von elektronischen Rechnungen)
- **Verordnung BGBL 583/2003** definiert zwei Arten der elektronischen Rechnungsübermittlung:
  - EDI-Verfahren (ABER: mit Papiersammelabrechnung **(-bisherige Vorgehensweise !)**)
  - Elektronische Rechnung mit fortgeschrittener Signatur

Alle Anforderungen an eine Rechnung mit Signatur werden für den elektronischen Datenaustausch (EDI) durch die Umsetzung der ECR-Nachrichtendefinition „**ECR-Rechnungsdokumentation mit elektronischer Signatur**“ erfüllt. Mehr dazu auf [www.gs1.at](http://www.gs1.at)

## 4. Verwendung der digitalen Signatur im elektronischen Rechnungsprozess

Die digitale Signatur wird durch ein asymmetrisches kryptografisches Verfahren erstellt. Sie ersetzt die eigenhändige Unterschrift und garantiert dadurch

- die Integrität der Daten:  
das heißt, es ist sichergestellt, dass die Daten während der Übermittlung nicht verändert wurden
- die Authentizität des Senders:  
das heißt, die Identifizierung des Rechnungsstellers (= Echtheit der Herkunft) wird sichergestellt.

Um eine digitale Signatur zu verwenden, muss der Rechnungssteller zunächst bei einer Zertifizierungsstelle ein fortgeschrittenes Zertifikat beantragen. Daraufhin wird ihm ein Schlüsselpaar, bestehend aus einem privaten und einem öffentlichen Schlüssel, zugewiesen **(1)**.

Der private Schlüssel ist nur dem Rechnungssteller bekannt und wird in die Anwendungssoftware eingespielt. Der öffentliche Schlüssel wird dem Geschäftspartner übermittelt und dient dem Rechnungsempfänger nach Übersendung der Rechnung zur Signaturkontrolle **(2)**.

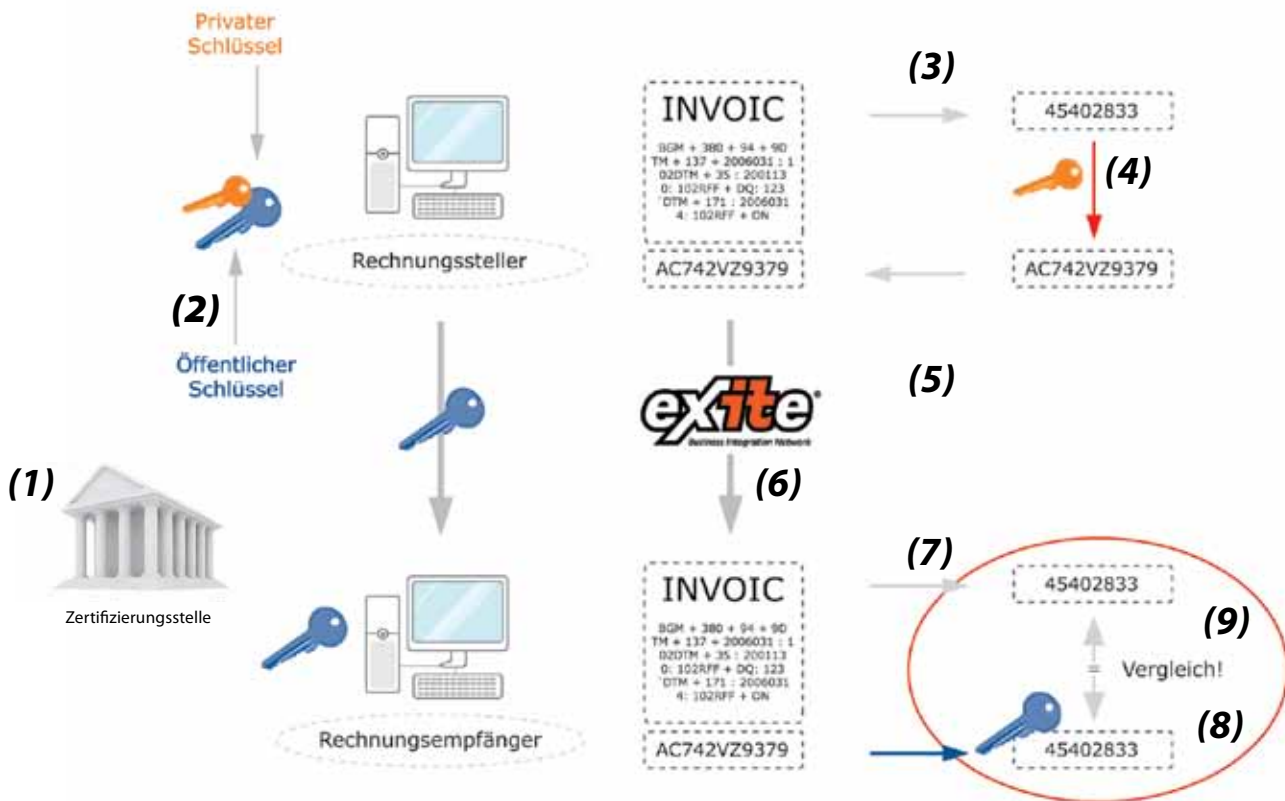
Mithilfe der Signatursoftware erstellt der Rechnungssteller über die Rechnungsdatei eine Art Prüfsumme, den so genannten Hashwert **(3)**, und signiert (= verschlüsselt) diese Prüfsumme mit seinem privaten Schlüssel **(4)**.

Diese signierte Prüfsumme wird dem Rechnungsdateiinhalt hinzugefügt **(5)** und dem Geschäftspartner per EDI-Verbindung übersandt **(6)**.

Der Rechnungsempfänger erhält die Rechnungsdatei und berechnet selbst, ebenfalls aus der Datei, eine Prüfsumme **(7)** nach dem gleichen Verfahren wie der Rechnungssteller.

Dann entschlüsselt der Rechnungsempfänger mit dem öffentlichen Schlüssel die signierte Prüfsumme des Rechnungsstellers **(8)** und vergleicht diesen Hashwert mit der selbst errechneten Prüfsumme **(9)**.

Sind beide Werte identisch, so kann der Rechnungsempfänger sicher sein, dass keinerlei Änderungen zwischen Rechnungsversand und -empfang im Dokument vorgenommen wurden. Zusätzlich ist damit auch sichergestellt, dass diese Datei tatsächlich vom Rechnungssteller stammt, da der private Schlüssel nur dem Rechnungssteller zugänglich ist.



Verwendung der digitalen Signatur

#### 4a. Sicherheit durch Digitale Signatur

Die Digitale Signatur garantiert folgende Sicherheitsfunktionen im b2b-Datenaustausch:

- Integrität der Daten:  
d.h. es ist sichergestellt, dass die Daten während des Transports nicht verändert wurden
- Authentizität des Senders:  
d.h. es wird die Identifizierung des Rechnungsstellers (= Echtheit der Herkunft)

#### 5. Hinweis zur elektronischen Rechnung in Österreich

Die elektronische Rechnung gehört bereits seit mehr als 10 Jahren im Konsumgüterbereich zum Status Quo. Auf Einzelheiten der Schnittstellenbeschreibung wird daher nicht eingegangen. (Mehr Informationen dazu unter [www.gs1.at](http://www.gs1.at))

## 6. Leitfaden zur erfolgreichen Umsetzung der papierlosen Fakturierung

### 7 Schritte zur Rechnung (INVOIC) mit digitaler Signatur!

#### Schritt 1

##### **Einigung mit dem Geschäftspartner**

Ihr Geschäftspartner muss dem Versand bzw. Empfang von elektronischen Rechnungen zustimmen.

#### Schritt 2

##### **Verwendung des korrekten elektronischen Rechnungsstandards**

Für Konsumgüterhandel und Industrie in Österreich wurde ein Rechnungsstandard von GS1 Austria / ECR Austria für den Austausch elektronischer Geschäftsdokumente (EDI) definiert. Stellen Sie (ggf. bei Ihrem Softwarepartner) sicher, dass beim Rechnungsaustausch dieses Standardformat angewendet wird.

#### Schritt 3

##### **Analyse der eigenen Infrastruktur**

Sie nutzen bereits ein EDI-Konvertersystem? Kontaktieren Sie bitte Ihren EDI-Softwarepartner bezüglich eines Angebots für eBilling mit digitaler Signatur. Stellen Sie dabei die Archivierung der elektronischen Daten (7 Jahre) sicher. Sie nutzen den exite® webIT client oder tradelit? In diesem Fall benötigen Sie - außer dem Einspielen des Zertifikates - KEINE zusätzlichen technischen Anpassungen. Die Digitale Signatur und Archivierung der Rechnungsdaten sind bereits in der Software integriert. Sie nutzen bisher kein EDI? Kontaktieren Sie bitte EDITEL Austria.

#### Schritt 4

##### **Beantragen eines fortgeschrittenen Zertifikates**

Das fortgeschrittene Zertifikat ist in Österreich eine Grundvoraussetzung für eBilling mit digitaler Signatur. Es muss von einem autorisierten österreichischen Zertifikatsanbieter ausgestellt werden und kostet je nach Anbieter zwischen 40 EUR und 240 EUR pro Jahr. Das Zertifikat kann bei den meisten Anbietern ONLINE bestellt werden. Sollten Sie Unterstützung beim Bestellprozess benötigen, stehen Ihnen die Mitarbeiter von EDITEL Austria gern zur Verfügung!

#### Schritt 5

##### **Einspielen des fortgeschrittenen Zertifikates**

Spielen Sie das fortgeschrittene Zertifikat in Ihre Softwareumgebung (Konverter, **trade IT** oder **exite® webIT client**) ein und übermitteln Sie Ihrem Geschäftspartner das Zertifikat per E-Mail. Anschließend beginnen Sie mit dem Austausch von signierten elektronischen Rechnungen im Testbetrieb.

#### Schritt 6

##### **Erstellung einer Verfahrensdokumentation**

Rechnungssteller und Rechnungsempfänger sollten eine Verfahrensdokumentation erstellen. Diese Dokumentation ist bei der Prüfung durch die Finanzverwaltung auf Verlangen vorzulegen. Ihr Softwarepartner oder EDITEL Austria unterstützen Sie gern bei der Dokumentation. Eine entsprechende Musterdokumentation liegt hierzu ebenfalls auf.

#### Schritt 7

##### **Starten Sie den Echtbetrieb von eBilling mit digitaler Signatur!**

## 7. Zertifizierungsstellen für die fortgeschrittene Signatur

### Arge Daten

Österreichische Gesellschaft für Datenschutz (Verein)  
Redtenbachergasse 20/27-32  
1160 Wien  
[www.a-cert.at](http://www.a-cert.at)

### A-Trust

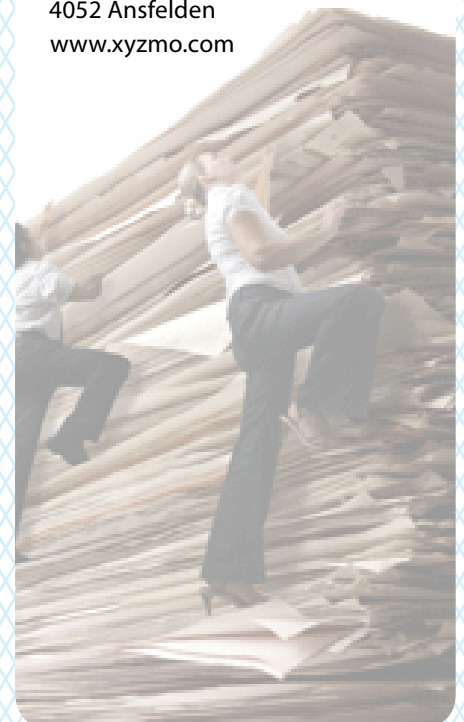
Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH  
Landstraßer Hauptstraße 5  
1030 Wien  
[www.a-trust.at](http://www.a-trust.at)

### Telekom Austria AG

Lassallestr. 9  
1020 Wien  
<http://esignature.telekom.at>

### xyzmo Software GmbH

(Zentrale)  
Haiderstraße 23  
4052 Ansfelden  
[www.xyzmo.com](http://www.xyzmo.com)



## 8. Ihre Software-Lösungen

### tradeIT & webIT client: Lösungen für KMU



Für kleine und mittelständische Unternehmen, die schnell, sicher und effizient elektronische Geschäftsdokumente mit Ihren Partnern austauschen möchten, bietet die EDITEL Gruppe mit **tradeIT** und dem **webIT client** gleich zwei kostengünstige EDI-Lösungen an. Die Anwendungen unterstützen folgende elektronische Geschäftsprozesse:

- Verarbeitung von Bestellungen (ORDERS)
- Versand von Lieferscheinen (DESADV)
- Verarbeitung von Wareneingangsmeldungen (RECADV)
- Versand von **Rechnungen mit digitaler Signatur** (INVOIC)

Mit **tradeIT** und dem **webIT client** ist es zudem möglich, Rechnungen digital zu signieren. Die Lösungen unterstützen das standardisierte Verfahren zur elektronischen Rechnungslegung mit digitaler Signatur und ermöglichen dadurch eine wesentlich höhere Automatisierung und eine vollständig papierlose Verarbeitung des gesamten Rechnungsprozesses.



## eBilling Lösungen für internationale Lieferanten

Für **internationale Unternehmen** mit zentralisierter Infrastruktur außerhalb Österreichs, bietet EDITEL im Rahmen ihres International eBilling Centers individuelle Dienstleistungen, die regional implementiert und gesteuert werden können. Ohne die eigene Infrastruktur verändern zu müssen, können so elektronische Rechnungen an österreichische Handelspartner übermittelt werden. EDITEL Austria übernimmt dabei, sowohl das elektronische Signieren der Rechnung als auch die Archivierung der elektronischen Dokumente. Der gesamte **EDI-Rechnungsprozess**, oder auch nur Teile davon, wird auf diese Weise **lokal** und **vollautomatisch** abgewickelt und gewährleistet so den reibungslosen Datenaustausch mit regionalen Kunden.

Diese internationale Lösung bedient nicht nur den österreichischen Markt, sondern alle Länder in Mittel- und Osteuropa. Gern steht Ihnen EDITEL für jedes Land als professioneller Partner zur Verfügung!

## Kontakte

### Ihre Ansprechpartner

#### EDITEL Austria

Herr Björn Neumann  
**T** +43 / 1 / 505 86 02 - 31  
**E** sales@editel.at  
**W** www.editel.at

### Weitere Softwarepartner

#### TWZ

Herr Christian Winkler  
**T** +43 / 6212 / 69 79  
**E** office@twz.at  
**W** www.twz.at

#### Avenum

Herr Erich Krejcirik  
**T** +43 / 1 / 92 101 / 0  
**E** office@avenum.com  
**W** www.avenum.com

